Rosthern aus nach Südost, durch Prärieland und Pappelbusch bis zum Saskatchewan-River, wo wir mit einem Fährboot übergesetzt wurden. Nachdem wir den Fluß passiert fuhren wir einen Berg hinauf und wurden überrascht durch eine Ansiedlung mit einer schönen kleinen Kirche, bewohnt von Franzosen und Halbblüt-Indianern. Dann ging es wieder südöstlich bis zum Abend, als wir bei einem Rancher, einem Franzosen mit Namen Venne ankamen und dort über Nacht blieben. Den Abend brachten wir in fröhlicher Stimmung zu, mit Gesang und Erzählung von allerhand Anekdoten, wozu der hochw. P. Bruno auch sein Bestes beitrug. Als wir uns zum Schlafen hingelegt hatten war Vater Bruno noch besonders darauf bedacht, daß wir alle gut zugedeckt wurden, und so ging er von einem Lagerplatz zum andern, um sich zu überzeugen daß alles in Ordnung sei, und keine Ursache wäre sich zu erkälten und krank zu werden. (Während der Nacht fielen einige Zoll Schnee). So schliefen wir dann bis in den Sonntagmorgen hinein. Nach dem Frühstück wurde wieder angespannt und weiter gings unserem Ziele zu. Gegen Mittag kamen wir in die Hoodoogegend und machten Halt auf einer verlassenen Ranch. Da wir auch einige Nimrode bei uns hatten wurden die Büchsen geladen und hatten wir in kurzer Zeit einige Präriehühner und Enten als Beigabe zu unserer Mahlzeit, obschon auch etliche Löcher in die Luft geschossen wurden. Die Gegend gefiel uns, denn es war abwechselnd Prärie und Busch, wie ich es sonstwo noch nicht gesehen hatte. Da wir jetzt unser Ziel erreicht hatten, so wurde der Spaten hervorgeholt und der Boden untersucht. Die oberste Schicht war schwarzer Humusboden, ungefähr einen Fuß tief, dann gelber Lehm, ungefähr zwei Fuß, und darunter eine Art Mergelboden, was unserer Meinung nach sich gut eignete für Farmwirtschaft. Wir waren also mit dem Boden sowie mit der Lage des Landes zufrieden, und so ging denn jeder daran, für sich eine Heimstätte auszusuchen. Wir fuhren südlich bis zu dem Punkt wo jetzt Leofeld liegt. So hatten denn wir 26 Mann 31 Heimstätten aufgenommen, ich außer der meinigen noch zwei für meine ältesten Söhne. Als ich den hochw. Vater Bruno fragte, wie es denn aussähe in religiöser Hinsicht, wenn wir im Frühjahr auf unsere Heimstätten kämen, ob wir dann auch Priester haben würden, da gab mir Vater Bruno zur Antwort: „Sobald die Ansiedler kommen, sind auch wir hier'. Und sie haben, Gott sei Dank, treu Wort gehalten. Wir fuhren dann wieder zurück nach Rosthern und von dort heim zu Muttern."

Fortsetzung folgt.

Korrespondenzen.

Saskatoon, Sask., den 12. März.

Geehrte Redaktion!

Es freut mich sehr, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß wir in Saskatoon eine Ortsgruppe des Deutsch-Canadischen Volksvereins gegründet haben. Durch die tätige Wirkung des hochw. P. Tosquinet, OMI., wurde eine Versammlung einberufen. Viele Deutsche hatten seinem Rufe Folge geleistet. Nach deutscher Mode wurde sogleich fest zugegriffen und der Verein zustande gebracht.

Der hochw. P. Minwegen von Rosthern hatte uns eine sehr gute Einleitungsrede erteilt, hierauf wurde sogleich zur Wahl des Vorstandes übergegangen. Die folgenden Herren wurden erwählt: Präsident, Fritz J. Ganterfoer; Schriftführer, Eugen G. Reinhart; Schatzmeister, Karl von Niederost und Bibliothekar, Leop. Villeroy.

Nach der Wahl beehrte uns der Herr Präsident mit einen kurzen Vortrag über den Zweck des Vereins. Er machte auch die Bemerkung, daß der Verein größere Fortschritte machen soll, und daß wir, um Gutes wirken zu können, fest zusammen halten und zusammen arbeiten müssen. Insbesondere hob er hervor, wie notwendig es sei, die deutsch-katholische Presse zu unterstützen; denn, sagte er, ohne die Presse haben wir kein Mittel womit wir unsere Religion verteidigen können. Der Schatzmeister, Karl von Niederost, unterstützte den Präsidenten in Bezug auf die Presse und es soll mich sehr freuen, ihnen viele Namen neuer Abonnenten zu senden. Zum Schluß dankte P. Tosquinet den Präsidenten für seine Aufklärung, und sagte, er hoffe der Verein werde gute Fortschritte machen, und daß sich in kurzer Zeit sehr viele Mitglieder anschließen werden. E. G. Reinhart, Schriftf.

Der achtbare A. Turgeon in Humboldt.

Der 28. März war ein denkwürdiger Tag für die Wähler des Provinzial-Wahlkreises Humboldt, indem der achtbare A. Turgeon, General-Staatsanwalt des Scott-Ministeriums in Regina, der Einladung des Junge-Männer Club von Humboldt zu einem ihm zu Ehren veranstalteten Bankett Folge leistete, und uns Gelegenheit gab, in ihm einen der hervorragendsten Politiker unserer Provinz kennen zu lernen. Wie bereits bekannt, wurde der achtbare A. Turgeon von zirka 800 Wählern unseres Distriktes in einer Petition ersucht, bei der bevorstehenden Provinzial-Wahl den Wahlkreis Humboldt zu vertreten, da sein bisheriger Wahlkreis, Duck Lake, infolge der Neueinteilung der Wahlkreise aufgeteilt wurde.

Der Chairman, Herr Wallace, begrüßte die zahlreich Erschienenen, besonders die werten Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung Humboldts, und überreichte hierauf mit einer gewählten Ansprache dem künftigen Kandidaten die Petition und Unterschriften der 800 Wähler. Mit tiefgefühlten Worten des Dankes nahm Herr Turgeon die Petition entgegen, dankte für das ihm hierdurch bewiesene Vertrauen, das er stets zu würdigen versprach, und erklärte sich bereit, die Kandidatur anzunehmen. In einer glänzenden Rede erörterte er nun die politischen Tagesfragen, und gab den Zuhörern den Beweis, daß sie wohl schwerlich einen geeigneteren und fähigeren Kandidaten hätten finden können. Es würde zu weit führen, auf die Einzelheiten alle einzugehen, und sei nur erwähnt, daß in der nun folgenden Diskussion sämtliche Redner ihre freudige Genugtuung über die Wahl dieses trefflichen Kandidaten zum Ausdruck brachten, und versprachen, mit allen Kräften seine Wahl zu unterstützen. Herr Enns, der Vertreter des Wahlkreises Rosthern, erfreute die Anwesenden durch seine humorvollen Ausführungen, und Herr Hauser erklärte, daß er, obwohl ihm selbst die Kandidatur angetragen worden sei, er jedoch freudig einem solch fähigen Bewerber den Platz räume und dessen Wahl unterstützen werde. In später Stunde erst trennte man sich, mit dem Wunsche, daß jeder sein Bestes zum Siege unseres Kandidaten beitragen möge.

Und nun noch ein Wort an die Deutsch-katholiken! Herr Turgeon wurde uns nicht aufgedrungen, keine „deutschfeindliche Clique" hat ihn uns aufgehalst, (wie kürzlich ein Humboldter Korrespondent im „Nordwesten" vom 20. März glauben machen wollte, und die Wähler sogar aufforderte, auf den Vorzeiger der Petition den Hund loszulassen), nein, durch unsere Unterschriften haben wir ihn hergebeten, und uns verpflichtet, seine Wahl mit allen Kräften zu unterstützen. Lasset Euch darum nicht irre machen und unterstützet diesen Kandidaten, der wie kein anderer befähigt ist, uns würdig zu vertreten, und der es als eine Ehrensache betrachten wird, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

C. L. Mayer.

Leofeld, den 11. März 1912.

Werter St. Peters Bote!

Als ich vor 15 Monaten einen kurzen Abriß über die Kolonisations-Periode der kathol. Deutschen am Wolga-Strome in Südrußland im St. Peters Bote veröffentlichte, wurde mir von verschiedenen Seiten mitgeteilt, daß meine Ausführungen nicht nur spannend und interessant waren, sondern ich wurde auch ersucht, öfters ähnliche Erzählungen in deinen Spalten erscheinen zu lassen.

Damals schilderte ich die schrecklichen Tage, welche unsere deutschen Vorfahren in den ersten Jahren ihrer Niederlassung in der Kirgisen-Steppe östlich von Saratow durch das wilde Volk der Kirgisen auszustehen hatten. Diese wilden Horden wohnten in ihren zerstreut umherliegenden Hütten, und glaubten das ausschließliche Recht zu besitzen, die so große, weitausgedehnte Steppe für sich zu beanspruchen. Sie plünderten und mordeten mit teuflicher Wut, bis endlich ein geschickter Major mit nur 10 Kosaken und mit geringer Mühe ihrem wüsten Treiben ein jähes Ende bereitete.

(Fortsetzung auf Seite 8.)

Formalin

Da wir unser Formalin direkt kaufen, so können wir es Ihnen zu niedrigem Preise verkaufen. Es wird garantiert zu 40 Proz. Wir werden wie gewöhnlich einen Vorrat von Feld- und Gartensämereien zu Winnipeger Preisen erhalten. — Unser neuer Capetenvorrat ist angekommen.

E. T. Wallace, Chemiker und Schreibmaterialienhändler
Humboldt, Saskatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask.

Unsere Spezialitäten: Medizinen, Schreibmaterialien und verschiedenes. Schmucksachen und Reparatur derselben. Augengläser. Augen werden gratis untersucht. Musikwaren. Zigarren, Pfeifen und Tabak auf Lager.

Wir trachten unsere Kunden aufs beste zu behandeln.
Kommen Sie daher und sprechen Sie bei uns vor.

Wir erhalten täglich neue Sendungen von Waren

und sind jetzt in der Lage, irgend welche Bestellung die sie uns geben auszufüllen. — Wir haben vorrätig eine vollständige Auswahl von Patentmedizinen, Büchern, Schreibmaterial, Medizinen aller Sorten, Musikwaren aller Gattungen und sind Agenten für die Columbia Gramaphons. Kommen Sie herein und besehen Sie sich unseren Vorrat. Geben Sie uns die Bestellung für Ihr Formalin für das Frühjahr. Irgend eine Bestellung wird dankend angenommen.

W. N. Duff . . Humboldt, Sask.

Bekanntmachung.

Jetzt ist die Zeit, daß Ihr Getreide durch eine „Hero" Putzmühle gereinigt und hierauf von einer „Van Brunt" Drill gesät werde, um gute Resultate zu erzielen. Kommen Sie mich zu besuchen, ehe Sie anderswo kaufen. Meine Preise sind die niedrigsten. Ich bin Agent für die Singer Nähmaschinen, De Laval Rahm Separatoren, Big Four Gastraktoren, und andere Drescherausrüstungen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Hagel-, Feuer- und Lebensversicherung. Große Liste von Farmen, die billig verkauft werden. Agent für Stadtlotten.

M. DRABINIASTY, Commissioner
Cudworth, - - Sask.

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Boten erhielt kürzlich eine riesige Sendung von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu befriedigen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Groß und Klein, in Wholesale und Retail zu sehr mäßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Einsendung des Betrages in baar, frei per Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

Des Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Weißer Einband mit Goldpressung. 290 Seiten. 15c

Alles für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt . 30c
No. 13. — Imitation Leder. Goldpressung. Feingoldschnitt. 45c
No. 44. — Starkes biegsames Kalbsleder, Goldpressung, Rotgoldsch. $1
No. 18. — Feinstes Leder, wattiert, Gold- u. Farbenpressung Rotgoldschnitt. $1.50
No. 88. — Celluloid-Einband, Goldpressung und Schloß. $1.25

Führer zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seiten.
No. 355. — Feiner wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 27. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.30

Der Geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt 30c
No. 130. — Feiner Lederband, Blindpressung, Rotgoldschnitt 80c
No. 121. — Starker Lederband, wattiert, Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 200. — Feiner Lederband, wattiert, Gold- u. Farbenpressung, Rotgoldschnitt $1.50
No. 660. — Feiner Lederband, wattiert, Goldpressung, Rosenkranz, Feingoldschnitt, Schloß $1.75
No. 665. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Farbenpressung, feines Perlmutter-Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt und Schloß $2.00
No. 755. — Feinster wattierter Lederband, eingelegte Gold- u. Perlmutterarbeit, Feingoldschnitt und Schloß $2.00
No. 76 Celluloideinband, feine Goldpressung, Feingoldschnitt, Schloß $1.00
No. 86. — " mit eingelegtem Silber, " " $1.00

Der Geheiligte Tag. No. 96. — Größere Ausgabe. 448 Seiten. Celluloideinband, Gold- u. Farbenpressung, Feingoldsch. Schloß $1.50

Himmelsblüten. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten.
No. 114. — Starker wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.00
No. 139 — Lederband mit reicher Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 99. Seehundlederband, wattiert, Perlmutterkruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß $1.60
No. 293 — Extra feiner Lederband mit reicher Pressung, Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß $2.00

Himmelsblüten. Westentaschenausgabe für Männer und Jünglinge auf feinem Papier, 324 Seiten.
No. 2. — Leinwand, Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotschnitt 30c
No. 25. — Im. Leder " " Farbenpressung Feingoldschnitt 50c
No. 1108. — Leder, wattiert, reiche Blindpressung, Rotgoldschnitt 90c
No. 1112. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberpressung, Rotgoldschnitt $1.20

Mein Kommuniongeschenk, Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentitel und farbiges Titelbild. Feinstes Papier mit rotgerändertem Text.
No. C. — Leinwandband mit Gold- u. Blindpressung. Rotschnitt 35
No. 1. — Solider Lederband mit Blindpressung. Rotschnitt 55

Vade Mecum. Westentaschengebetbuch für Männer und Jünglinge, feines Papier, 246 Seiten.
No. 2 f. — Leinwand, Goldpressung, Rundecken, Feingoldschnitt 30c
No. 289. — Feinstes Leder, reiche Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotgoldschnitt $1.10

Vater ich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten.
No. 97. Lederband, biegsam, Goldpressung, Feingoldschnitt 80c

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Meßandachten, Beichtandacht mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle gebräuchlichen Andachten.

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Bote,
Münster - Saskatchewan.

Lehrerin verlangt.

Für eine katholische Pfarrschule mit deutschen u. englischen Unterricht. Der Gehalt ist $50 den Monat und Schultermin sieben Monate; gleich nach Ostern anzufangen.

Adresse: St. Peters Bote

Instrumente zu Verkaufen.

Vierzehn Instrumente, fünf Jahre im Gebrauch, sind zu halbem Kostenpreise bei der Pilger Musikkapelle zu verkaufen. Um nähere Auskunft wende man sich an

Michael Pitzel, Pilger, Sask.

Zu verkaufen gegen Erntebezahlung.

Ich biete die Nordhälfte und S. O. ¼ S. 18 und die Nordhälfte von S. 28 und S. W. ¼ von S. 10, alles in Township 37 Range 20 w. 2. Meridian zum Kaufe an. Ebenso die ganze Sektion 12 in Township 38, R. 21, w. 2. M. Alles in der Nähe von St. Gregor und Münster, Saskatchewan.

Ich möchte eine kleine Anzahlung gleich haben und den Rest gegen Erntebezahlung, oder wenn der Käufer wünscht, so kann er gleich eine Anzahlung machen und den Rest stufenweise bezahlen. Ich verkaufe irgend ein Stück oder jedes Viertel separat, je nach Wunsch. Auf S. 12 sind etwa 100 Acres gebrochen, es sind 2 Häuser darauf und eine fließende Quelle. Man wende sich an

Nic. Meyer
Melrose - Minn.

Agenten für den St. Peters Boten.

Reisender Agent:
Anton Hackl.

Localagenten:
P. Rudolph, Humboldt.
P. Ildephons, Fulda u. Willmont
P. Matthias, Leofeld.
P. Benedikt, Hoodoo, St. Meinrad und St. Benedikt.
P. Chrysostomus, Bruno; Dana Spalding und Beauchamp.
P. Bernard, Watson, Engelfeld und St. Oswald.
P. Bonifaz, Dead Moose Lake, Pilger und Carmel.
P. Joseph, St. Gregor.
Philipp Hoffmann, Annaheim.
Geo. H. Gerwing, Leonore Lake.
Seraphim Schönacker, Coblenz und Umgebung.
Ant. Leboldus, S. Qu'Appelle, Sask.
Wend. Leboldus, Vibank, Sask.
Mich. Schur, Coronation, Alta.
Jos. Ottenbreit, Odessa, Sask.
Jos. Berges, Waterloo, Ont.
B. Beingeßner, Formosa, Ontario.
Geo. Lobsinger, Walkerton, Ont.
Mich. W. Kappel, Pilot Butte, Sask.
P. Jos. Ludwig, Armstrong, B. C.
H. Gartner, Dilke, Sask.

Zu Verkaufen.

Ein prächtiger Hengst, ¾ Percheron und ¼ Shire, 1580 Pfd. schwer, wird 4 Jahre alt im kommenden Juli.

John Pölzer, Münster, Sask.

Große Eröffnung eines Modewarengeschäftes.

Ich habe einen vollständigen Vorrat von allen den neuesten östlichen Modewaren, wie Damen- und Kinderhüte, Schleier, Brautkränze etc.

Frau E. W. Anderson
Einen halben Block südlich vom Geleise, Main Straße, **Humboldt, Sask.**

320 Acres Farm nahe Münster zu verpachten.

Der Eigentümer der südlichen Hälfte von Sektion 12, Township 37, Range 22 nur 2 Meilen von der Klosterkirche und 1½ Meilen von der Bahnstation Münster entfernt, wünscht dieselbe an einen tüchtigen zuverlässigen Farmer zu verpachten. Loghaus, Brunnen und Stallung auf dem Lande. Boden von vorzüglicher Beschaffenheit. Jeder Acker kultivierbar. Offerte mit Bedingungen erbeten unter

W. B. St. Peters Bote.

„Kölnische Volszeitung"
Wochen-Ausgabe

Reichhaltig! Gediegen! 16 Seiten Umfang. Vorzügliche Ergänzung für jedes deutsch-amerikanische kath. Blatt.

Bezugspreis für Canada sowie überhaupt ganz Amerika halbjährlich $1.50, ganzjährl. $3.00 postfrei unter Streifband.

Der Bezug kann mit jeder Woche beginnen. Probenummern versendet kostenfrei der Verlag der „Kölnischen Volkszeitung" Köln, Rhein.

REDUCED FARES
Between all stations on the
CANADIAN NORTHERN RY.
In Canada on the
EASTER HOLIDAYS
Tickets on Sale April 4th to 8th
Return Limit, April 10th, 1912
FARE AND ONE THIRD
Return Trip
Our agents will be pleased to give you further information, ask them, or write
R. CREELMAN
General Passenger Agent
Winnipeg.
CANADIAN NORTHERN

Katholiken unterstützt Eure Presse!

Den Farmern zur Kenntnis.

Ein Rabatt von 10 Proz. vom Herbstpreis wird erlaubt an allen Deering Maschinen, Wägen und Pflügen etc. wenn dafür zur Zeit der Ablieferung in bar bezahlt wird.

Bindfaden-Preise für 1912:
Deering Standard 500 Fuß 8½ Cts per Pfd. bar.
Deering Extra Manila 550 Fuß 9 Cts. per Pfd. bar.
Deering Manila 600 Fuß 9½ Cts. per Pfd. bar.
Deering Pure Manila 650 Fuß 10½ Cts. per Pfd. bar.

KLASEN BROS., DANA, SASK.

Neue Frühjahrs-Waren

Der größte Teil unserer Frühjahrswaren ist jetzt angekommen. Wir haben Waren, die Jedermann gefallen werden. Wir haben eine wunderschöne Auswahl von Damen-Dreßwaren in allen Farben.

Lusters Mohairs
Fancy Poplins Gestreifte Suitings
Shepherd Checks Kaschmer Delaines

In Hemdwaren, Flanellettes, Points, Ducks, Ginghams, Chambrays, Mussielin, Atlas, Cretonnes, Curtain Mussielin, Denimes, Tickings 2c. ist unser Vorrat vollständig.

In Kleinwaren haben wir alles, was Sie brauchen.

Kommen Sie, verehrte Damen und inspizieren Sie diese Waren, ehe Sie anderswo kaufen, und Sie werden überzeugt sein, daß unser Vorrat von Schnittwaren unübertreffbar ist.

Wir haben auch eine neue und große Auswahl von frischen Frühjahrsschuhen und -Stiefeln.

Wir haben Schuhe für die Damen,
Wir haben Schuhe für die Herren,
Wir haben Schuhe für die Mädchen,
Wir haben Schuhe für die Knaben,
Wir haben Schuhe für die Babies.

Geben Sie uns die Gelegenheit, Ihnen ein Paar Schuhe zu verkaufen und Sie werden stets zu unseren zahlreichen zufriedenen Kunden zählen.

The
Great Northern Lumber Co., Ltd.,
Humboldt, Sask.